






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 06.04.2000 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 6. April 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Toureengebieten bleibt überwiegend mäßig.

Gefahrenstellen bilden dabei neben sehr steilen, schattseitigen Hängen vor allem alte Tribschneeansammlungen in Kammnähe. Hier sind noch vereinzelt labile Schneebretter vorhanden.

Etwas ungünstiger ist die Situation in tiefen und mittleren Lagen. Hier ist auf Grund der Durchfeuchtung der Schneedecke vor allem auf Nassschneelawinen zu achten. Da aber auch am Nachmittag kaum mit viel Sonne zu rechnen ist, sollte diese Gefahr nicht wesentlich ansteigen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Gestern regnete es anfangs bis etwa 1500m Höhe, weiter oben gab es 10 bis 20cm Neuschneezuwachs. Dieser Neuschnee überdeckt sonnseitig eine unterhalb von etwa 2500m meist feuchte, schattseitig eine überwiegend gut gesetzte Altschneedecke. Auf Grund der nur schwachen Winde sind keine neuen Tribschneeablagerungen entstanden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Störung, die von gestern auf heute den Alpenraum erreicht hat, wird heute nur zögernd abgeschwächt. Erst am Freitag kann das Hoch über den Britischen Inseln seinen Einfluß in Tirol wirklich geltend machen.

Hartnäckiger Nebel umhüllt die Berge einen Großteil des Tages. Die verbleibenden Schneeschauer sind aber nur mehr unergiebig. Am Nachmittag dann Tendenz zu Aufhellungen. Die Sichten bleiben aber trotzdem vielerorts wegen Hang- und Quellwolken eingeschränkt. Auch in Osttirol gibt es heute unbeständiges Bergwetter ohne viel Sonne. In Kammlagen weht mäßiger Nordwind. Die Temperaturen liegen in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -9 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair